

FORTBILDUNGEN PROGRAMM

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Studienjahr 2025/26

Fortbildungen – Übersicht

DIE KLEINE MONATLICHE TOOLBOX	2
PERSÖNLICHKEITEN BILDEN – TALK	15
BUNDESTAGUNGEN	19
PRÄSENZ- UND ONLINE-SEMINARE	23
KINDERSCHUTZ	32
ACHTSAMKEIT, RESILIENZ UND GESUNDHEIT IM LEHRBERUF – ARGIL MODULREIHE (KOMPAKT)	49
MODULREIHE IN 4 TEILEN – LEHREN UND LERNEN GESUNDHEITSFÖRDERND GESTALTEN	51
ACHTSAMKEIT (MINDFULNESS) – OFFENE ÜBUNGSPRAXIS	54
MODULREIHE (TEACHER)LEADERSHIP – MIT ACHT RESILIENZ- STÄRKENDEN HALTUNGSBAUSTEINEN SCHULE GESTALTEN	57
MODULREIHE EPOP ^{NEU}	62

Die kleine monatliche Toolbox

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Die kleine monatliche Toolbox

Moderation: Mitarbeiter:innen des ZGMP

Inhalt

Die Förderung psychosozialer Gesundheit nimmt einen besonderen Stellenwert in der Schule ein. Sie wirkt sich auf die Gestaltungsmöglichkeiten eines förderlichen Lernklimas, auf den Aufbau eines wohlwollenden Klassenklimas, auf die Persönlichkeitsstärkung von Schüler:innen, auf die Prävention von Gewalt und Mobbing und vieles mehr aus.

Für Schulen und Klassen gibt es hierzu vielfältige Materialien und unterstützende Angebote. Im Rahmen dieser monatlichen Toolbox werden erprobte Materialien, unterstützende Angebote und niederschwellige Methoden vorgestellt bzw. erlebbar gemacht.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- erhalten praxisnahe und sofort im Schulalltag einsetzbare Werkzeuge in den Themenbereichen der Persönlichkeitsstärkung, Gewalt- und Mobbingprävention, Stärkung des Klassenklimas und vieles mehr.
- vernetzen sich untereinander und mit Expert:innen aus dem Feld.

Die kleine monatliche TOOLBOX

Wintersemester 2025

TOOLBOX: Herausfordernde Gespräche mit Eltern führen

LV-Nr.: F20W25SK02 | [Anmeldung](#)
Termin: 23.09.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 09.09.2025
Leitung: Schmidtbauer Karin
Referent:innen: Weiss Christine
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Führen von Gesprächen im schulischen Kontext ist oft komplex und in manchen Situationen überfordernd für Pädagog:innen, sind sie doch häufig mit Kritik und Beschwerden von Eltern konfrontiert. Die Teilnehmer:innen lernen einfach anwendbare, alltagstaugliche Tools für die Gesprächsführung kennen.

Inhalte: Gesprächsführung (Struktur, Vorbereitung auf Gespräche, beim Thema bleiben), Grenzen wahren, Umgang mit Beschwerden, positive Gesprächsführung.

TOOLBOX: Gemeinsamkeiten stärken oder Unterschiede schärfen? BEIDES!

Mini-Interventionen zur Mobbing- und Außenseiter:innenprävention im Schulalltag

LV-Nr.: F20W25HN01 | [Anmeldung](#)
Termin: 01.10.2025 von 14:30 - 18:00 Uhr
Anmeldung: bis 17.09.2025
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Da gibt es einen beschämenden Kommentar. Dort wird jemand ausgegrenzt, "weil der halt so anders ist" oder "weil sie dauernd XY macht". Da lachen viele über die Antwort von einer. Wie reagiere ich jetzt als Lehrkraft spontan, angemessen und konstruktiv? Damit unsere Regeln wieder eingehalten werden, möglichst alle das Gesicht wahren sowie ihr Verhalten adaptieren können UND soziales Lernen wirksam und nachhaltig passiert? In dieser TOOLBOX üben Sie ganz bewusst mit Gemeinsamkeiten UND Unterschieden konstruktiv und ressourcenorientiert zu arbeiten. Im Fach "Soziales Lernen" genauso wie in jedem Fachunterricht sowie während der Pause, weil wir Haltung vorleben und Methoden dazu in petto haben.

TOOLBOX: Nach dem Streit ist vor dem Streit: Rolle, Haltung und Tools für Lehrpersonen in täglichen Konfliktsituationen

LV-Nr.: F20W25ME01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 02.10.2025 von 14:00 - 16:15 Uhr
 Anmeldung: bis 18.09.2025
 Leitung: Muik Elisabeth
 Referent:innen: Schuster Mathias
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Fortbildung sollen Lehrpersonen dazu befähigt werden, Spannungen und Konfliktsituationen im Schulalltag konstruktiv zu lösen und dadurch ein positives Lernumfeld zu schaffen. Die Teilnehmenden lernen einfache und gleichzeitig wirksame Mediationstechniken und Führungsstrategien kennen, die vor allem das Miteinander unter Schüler:innen stärken und zudem auch die Kommunikation im Kollegium verbessern können. Ziel der Fortbildung ist es, Lehrpersonen in ihrer täglichen Arbeit zu entlasten und ein respektvolles, kooperatives Schulklima zu schaffen.

TOOLBOX: Herausfordernde Elterngespräche führen – Fallbeispiele

LV-Nr.: F20W25SK00 | [Anmeldung](#)
 Termin: 07.10.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 23.09.2025
 Leitung: Schmidtbauer Karin
 Referent:innen: Weiss Christine
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Führen von Gesprächen im schulischen Kontext ist oft komplex und in manchen Situationen überfordernd für Pädagog:innen, sind sie doch häufig mit Kritik und Beschwerden von Eltern konfrontiert. Die Teilnehmer:innen lernen einfach anwendbare, alltagstaugliche Tools für die Gesprächsführung kennen. Anhand von Fallbeispielen wird die Umsetzung praxisnah vermittelt.

TOOLBOX: Die tägliche Dosis am Vorbild der Lehrkraft wirkt! Classroom Management und Prävention von Gewalt im Alltag

LV-Nr.: F20W25HN02 | [Anmeldung](#)
 Termin: 13.10.2025 von 14:30 - 18:00 Uhr
 Anmeldung: bis 29.09.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Gewalt- und Mobbingprävention beginnt im Unterrichts- und Schulalltag: Im Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen durch adäquate, verlässliche und konsequente sowie ressourcen- und lösungsorientierte Antworten durch die Lehrkraft; durch ein authentisches Vorbild, das jegliche Form von Gewalt entschieden ablehnt und klare Handlungen setzt. Wir erarbeiten alltagstaugliche Mini-Übungen, Mini-Interventionen und in der Praxis machbare Aktionen im täglichen Fachunterricht bei Unterrichtsstörungen, Widerstand und leichten Grenzverletzungen bis stärken Übergriffen und bei Konflikten. Auch primärpräventive Gestaltung von Kommunikation wird ergänzend thematisiert. Dies alles geschieht auf Basis einer entschieden ressourcen- und lösungsorientierten Haltung, die ALLEN Beteiligten nachhaltig zugutekommt und das Klassenklima und Schulklima stärken kann.

TOOLBOX: Pubertät – wenn erziehen nicht mehr geht

LV-Nr.: F20W25SK01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 14.10.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 30.09.2025
 Leitung: Schmidtbauer Karin
 Referent:innen: Weiss Christine
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Pubertät: Die neue Rolle der Erwachsenen, wenn Kinder zu Jugendlichen werden. Auch wenn Jugendliche viel Zeit mit Gleichaltrigen verbringen, bleiben Eltern und Pädagog:innen wichtige Modelle und Vorbilder für sie. An diesem Nachmittag geht es um die neue Rolle und die neuen Aufgaben der Erwachsenen in dieser Phase: konstruktiver Umgang mit Konflikten, Kontakt herstellen zu verschlossenen Jugendlichen, Eigenverantwortung der Jugendlichen fördern, Grenzen setzen, wann und wie? Die Inhalte beruhen auf den Werten und Grundlagen von Jesper Juul, dem dänischen Familientherapeuten und Autor von rund 40 Büchern.

TOOLBOX: Beziehungen, Grenzen, Konsequenzen

LV-Nr.: F20W25WF01 | [Anmeldung](#)
Termin: 21.10.2025 von 14:00 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 07.10.2025
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Aufbauend auf der Grundlage förderlicher Beziehungsgestaltung braucht es klare und verstandene Regeln. Regeln zeigen den Handlungsspielraum auf, schaffen Orientierung und ermöglichen die Wahrung persönlicher Grenzen. Ein solider Rahmen, der die Person stärkt, Orientierung und verlässliche Strukturen bietet sowie nicht erwünschte, destruktive Handlungen fürsorglich zurückweist, gestaltet einen sozialen Lernprozess auch im Erlernen gewaltpräventiver Haltungen. Konsequenzen sollen die Person auf dem Weg zurück zu prosozialen Handlungen begleiten. Abwertende, erniedrigende Konsequenzen fördern die Gewaltspirale, führen mitunter zum Abbruch der Beziehung. Konsequenzen brauchen daher einen direkten Bezug zu den Handlungen, die sie erforderlich machen, und eine klare Trennung von Verhalten und Person. In Übungen und gemeinsamer Reflexion wird spür- und erlebbar gemacht, wie eine gemeinsame Gestaltung dieses präventiven Rahmens an Schulen gelingen kann.

TOOLBOX: Achtsame Freundlichkeit mit mir selbst nährt und trägt mich!

LV-Nr.: F20W25WD00 | [Anmeldung](#)
Termin: 22.10.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 08.10.2025
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Luger-Schreiner Helga
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mit kreativer Methodenvielfalt erforschen und entdecken wir in dieser Toolbox: Wie gelingt es mir, mich inmitten der Herausforderungen und Anforderungen des pädagogischen Alltags mit Achtsamkeit, Selbst-Mitgefühl und spielerischer Kreativität zu stärken? Wie kann ich bei aller Belastung authentisch, bewusst, freudvoll und engagiert bleiben? Welche unterstützenden Übungen kann ich direkt ohne großen Zeitaufwand in meinen Alltag einfließen lassen? Was ermöglicht es, eine wohlwollende, verbundene Präsenz mit mir selbst und anderen aufzubauen? Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie schon während des gemeinsamen Übens zu erleben, wie Sie Ihre Ressourcen aufräumen, wie gut freundliche Körperwahrnehmung tut und wie das Kultivieren von Wohlwollen und spielerischer Kreativität entspannt und nährt.

TOOLBOX: Mit Gewahrsein, Mitgefühl und Engagement den Schulalltag bereichern

LV-Nr.: F20W25WD01 | [Anmeldung](#)
Termin: 13.11.2025 von 15:00 - 18:00 Uhr
Anmeldung: bis 30.10.2025
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Aichinger Robert
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wie stärken wir uns selbst und ein gutes Miteinander im Schulalltag, damit ganzheitliches Lernen gelingt? SEE-Learning (Social, Emotional and Ethical Learning) bietet ein durchdachtes Modell, um soziale, emotionale und ethische Kompetenzen in den Unterricht zu integrieren. In dieser Veranstaltung erhalten Sie eine Einführung in den theoretischen Rahmen von SEE-Learning und erproben praktische Übungen, von denen Ihre Schüler:innen und Sie als Lehrkraft gleichermaßen profitieren können.

TOOLBOX: Classroom-Management und das Tool "classroomscreen.com"

LV-Nr.: F20W25ME00 | [Anmeldung](#)
Termin: 19.11.2025 von 14:00 - 16:15 Uhr
Anmeldung: bis 05.11.2025
Leitung: Muik Elisabeth
Referent:innen: Authried Rene
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Classroom-Management und Klassenführung sind entscheidend für erfolgreichen Unterricht und beginnen bereits in der Vorbereitungszeit. Neben der Lehrer:innen-Schüler:innen-Beziehung sind auch die Organisation des Klassenzimmers und die Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten wichtig. Das Tool "classroomscreen.com" wird vorgestellt, um Struktur im Unterricht zu fördern. Pädagog:innen können gezielte Anwendungen nutzen, um das Klassenzimmer zu organisieren, und in Breakout Rooms werden Erfahrungen und Erkenntnisse ausgetauscht.

TOOLBOX: „Hand in Hand“ - Empowering Teachers: Ein Trainingsprogramm zur Entwicklung von sozial-emotionalen Kompetenzen und Diversitätsbewusstsein von Lehrpersonen

LV-Nr.: F20W25WD03 | [Anmeldung](#)
 Termin: 22.11.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 08.11.2025
 Leitung: Weghaupt Dominik
 Referent:innen: Paleczek Lisa
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Diese kompakte Fortbildung basiert auf dem Erasmus+ Projekt HAND:ET und stellt praxisnahe achtsamkeitsbasierte Ansätze zur Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen und des Diversitätsbewusstseins vor. Neben einer kurzen Einführung in das Projekt und dessen Erkenntnisse in Österreich und anderen Ländern, erleben die Teilnehmenden ausgewählte Achtsamkeitsübungen, die unmittelbar in den (Berufs-)Alltag integrierbar sind.

TOOLBOX: Schüler:innen lernen mit Schüler:innen – Peer-Tutoring-Modelle im Vergleich

LV-Nr.: F20W25WC06 | [Anmeldung](#)
 Termin: 11.12.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 08.11.2025
 Leitung: Hofmann Monika
 Referent:innen: Ladich Elisabeth, Hohnhorst Heike
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Unter Peer-Tutoring verstehen wir Maßnahmen, bei denen Schüler:innen („Peers“) einander wechselseitig auf fachlich-inhaltlicher oder lernmethodischer Ebene unterstützen. In der Online-Lehrveranstaltung wird dieses Konzept zunächst auf theoretischer Ebene erklärt. Im Anschluss werden zwei Möglichkeiten der Umsetzung beispielhaft vorgestellt und diskutiert.

TOOLBOX: Ohne Konfrontation keine Evolution?! – Konflikte verstehen und konstruktiv nutzen

LV-Nr.:	F20W25WF03 Anmeldung
Termin:	Zeit noch nicht bekannt
Anmeldung:	bis zwei Wochen vor dem Termin
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Gramelhofer Daniela
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Soziale Konflikte können aus unterschiedlichsten Gründen entstehen, doch haben sie oft dieselbe Wurzel: Der Ursprung der meisten Zerwürfnisse liegt schlichtweg darin, dass wir Menschen verschieden sind. Konflikte resultieren also keineswegs aus dem Fehlverhalten einzelner Personen. Sie sind eine unvermeidbare Begleiterscheinung unseres Daseins und damit eine Daueraufgabe, die sich aus dem menschlichen Normalverhalten ergibt. Konfliktbewältigung ist demnach keine Frage der Technik. Sie ist eine Frage der Einstellung, die wir zu Konflikten haben. Und diese Einstellung hängt von unserem Wissen über das Wesen des Konflikts ab. Konflikte lassen sich nutzen, wenn wir sie nicht länger als Ausnahme und Erkrankung des menschlichen Zusammenlebens sehen, sondern als Entwicklungsmotor. Sie lassen sich nutzen, um besser zusammenzuleben, um besser zusammenzuarbeiten und um unsere Weltsicht zu erweitern.

Die kleine monatliche TOOLBOX

Sommersemester 2026

TOOLBOX: Darf's auch leichter gehen? Konflikte ressourcenorientiert lösen lernen

LV-Nr.: F20S26HN08 | [Anmeldung](#)
Termin: 19.02.2026 von 14:30 - 18:00 Uhr
Anmeldung: bis 05.02.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Systemische Konfliktlösung beginnt "ganz ungewohnt" bei der gewünschten Lösung: Wir starten mit dem ressourcenreichen Zielbild, der friedlichen Situation, der künftig entspannten Beziehung – statt mit einer oft "endlosen" Analyse des "wer hat wann was wem und warum". Ausgehend von der eigenen Haltung in Konflikten kann diese reflektiert und damit der persönliche Handlungsspielraum erweitert werden. Es werden ressourcenorientierte Methoden für die Lösung von Konflikten erprobt. Im Rollenspiel können die erweiterten Perspektiven und Methoden ausprobiert und erste Erfahrungen damit gesammelt werden.

TOOLBOX: Klartext sprechen – ressourcen- und lösungsorientiert. Methoden-Workshop für die eigene Gesprächsführungskompetenz

LV-Nr.: F20S26HN00 | [Anmeldung](#)
Termin: 25.02.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 11.02.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, König Barbara
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser TOOLBOX werden hilfreiche Techniken aufgefrischt, die uns in der Gesprächsführung mit Klassen, Schüler:innen, Erziehungsberechtigten, Kolleg:innen und überhaupt wichtige Werkzeuge sein können. Breakouts bieten ein sicheres Experimentier- und Übungsfeld, neue Ideen oder ergänzende Techniken auszuprobieren. Die Basis jeder Technik ist eine ressourcen- und lösungsfokussierte Haltung. Eigene Grundhaltungen sowie Erfolge und Herausforderungen in Gesprächen werden mit Hilfe von individuell nutzbaren Impulsen reflektiert, auf Wunsch Fallbeispiele in Kleingruppen analysiert. Der eigene Werkzeugkoffer kann mit hilfreich erlebten Inputs und Methoden ergänzt werden.

TOOLBOX: „Green Peers“ – Ein Peer-Learning-Ansatz für mehr Nachhaltigkeit

LV-Nr.: F20S26WC00 | [Anmeldung](#)
 Termin: 11.03.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 25.02.2026
 Leitung: Hofmann Monika
 Referent:innen: Singer Ulrike
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wir lernen ständig von und mit anderen, bewusst oder unbewusst. Für schulisches Lernen haben Gleichaltrige bzw. Mitschüler:innen als soziale Modelle besondere Bedeutung in Bezug auf Werte, Identität und Orientierung. Green-Peer-Konzepte nutzen diesen Einfluss zur Stärkung der Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit an Schulen. In der Online-LV wird zunächst die Green-Peer-Ausbildung des Klimabündnisses Österreich dargestellt, im Anschluss wird ein Good-Practice-Beispiel vorgestellt.

TOOLBOX: Tank positive Energie! (Energie tanken mit kreativen Methoden)

LV-Nr.: F20S26SK01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 12.03.2026 von 14:30 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 26.02.2026
 Leitung: Schmidtbauer Karin
 Referent:innen: Blau André, Motamedi Andrea
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Impulse aus dem Bereich des autobiografischen und kreativen Schreibens und der Kunsttherapie können die intrinsische Motivation fördern. Durch den Blick auf die Vergangenheit beim autobiografischen Schreiben kann die Selbstreflexion in der Gegenwart angeregt werden, wodurch sich die konstruktiven Visionen für die Zukunft erschließen. Dieser Priming-Effekt wird durch die Visualisierung und/oder Verschriftlichung der eigenen Wünsche erzielt. Ebenso wirken sich kleine, feine Übungen aus dem angewandten Theater auf die Resilienzkompetenz aus.

TOOLBOX: Aktiv Mobbing vorbeugen und Beziehungen stärken – wie kann das gelingen? Maßnahmen und Methoden zur Prävention und Erstintervention

LV-Nr.: F20S26WF02 | [Anmeldung](#)
 Termin: 17.03.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 03.03.2026
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Wallner Florian
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar wird Mobbing in Abgrenzung zu Konflikten analysiert. Instrumente, Maßnahmen und konkrete Materialien zur Förderung der Beziehungsqualität, des Klassenklimas und der Mobbingprävention auf Person-, Klassen- sowie Schulebene werden vorgestellt und zum Einsatz in der Klasse in Form von Übungen aufbereitet.

TOOLBOX: Kinder psychisch kranker Eltern

LV-Nr.: F20S26SK00 | [Anmeldung](#)
 Termin: 24.03.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 10.03.2026
 Leitung: Schmidtbauer Karin
 Referent:innen: Baubin Vera, Hötzer Ariane
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Über 275.000 Kinder in Österreich haben einen psychisch erkrankten Elternteil, das bedeutet, dass Lehrende immer wieder solchen Kindern in ihren Klassen begegnen. Wenn Mutter oder Vater z.B. unter einer Persönlichkeitsstörung leiden oder an einer Schizophrenie bzw. Depression erkranken, dann sind deren Kinder mit einer Vielzahl an praktischen Herausforderungen und psychischen Belastungen konfrontiert. Das Wissen über die Auswirkungen sowie mögliche Hilfestellungen für diese Schüler:innen soll in dieser Fortbildung den Teilnehmer:innen näher gebracht werden.

TOOLBOX: Die Peerbox. Wie Peers zu einer sicheren und verantwortungsvollen Nutzung digitaler Medien beitragen können

LV-Nr.: F20S26WC01 | [Anmeldung](#)
 Termin: 16.04.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 02.04.2026
 Leitung: Hofmann Monika
 Referent:innen: Buchegger Barbara
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wir lernen ständig von und mit anderen, bewusst oder unbewusst. Für schulisches Lernen haben Gleichaltrige bzw. Mitschüler:innen als soziale Modelle besondere Bedeutung in Bezug auf Werte, Identität und Orientierung. Dieser Einfluss kann insbesondere für die Vermittlung einer verantwortungsvollen Nutzung digitaler Medien genützt werden. In der Online-Veranstaltung wird zunächst die Peerbox, eine umfassende Methodensammlung, dargestellt, im Anschluss wird ein Good-Practice-Beispiel vorgestellt.

TOOLBOX: Kinder psychisch kranker Eltern – Vertiefung. Gefährdung und Geweltaspekte bei unterschiedlichen Erkrankungsbildern

LV-Nr.: F20S26SK02 | [Anmeldung](#)
 Termin: 05.05.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 21.04.2026
 Leitung: Schmidtbauer Karin
 Referent:innen: Baubin Vera, Hötzer Arianne
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Über 275.000 Kinder in Österreich haben einen psychisch erkrankten Elternteil, das bedeutet, dass Lehrende immer wieder solchen Kindern in ihren Klassen begegnen. Wenn Mutter oder Vater z.B. unter einer Persönlichkeitsstörung leiden oder an einer Schizophrenie bzw. Depression erkranken, dann sind deren Kinder mit einer Vielzahl an praktischen Herausforderungen und psychischen Belastungen konfrontiert. Das Wissen über die Auswirkungen sowie mögliche Hilfestellungen für diese Schüler:innen soll in dieser Fortbildung den Teilnehmer:innen näher gebracht werden. Bei dieser Vertiefungsveranstaltung geht es speziell um Gefährdung und Geweltaspekte bei unterschiedlichen Erkrankungsbildern.

Persönlichkeiten bilden – Talk

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Persönlichkeiten bilden – Talk

Moderation: Mitarbeiter:innen des ZGMP

Inhalt

Gerade in jungen Jahren ist die Förderung persönlichkeitsstärkender und lernförderlicher Haltungen sowie sozialer und emotionaler Kompetenzen von großer Bedeutung. Es geht darum, die einzelnen Individuen zu stärken und eine für alle Beteiligten förderliche Gemeinschaft zu ermöglichen. Alle sollen in ihrer Persönlichkeit wachsen können.

Diese Bildungsaufgabe nimmt das Zentrum für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung zum Anlass, einen Diskurs zwischen Expert:innen, Wissenschaftler:innen und Lehrer:innen anzuregen und anzuleiten. In diesem Bildungsgespräch tauschen sich Expert:innen zu zentralen Themen der Persönlichkeitsbildung aus und stehen im Anschluss für die Zuhörer:innen in Gruppensettings für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- erlangen relevante Informationen zu aktuellen Themen.
- erweitern die eigenen Handlungsspielräume und Perspektiven mit dem Fokus Persönlichkeitsbildung.
- vernetzen sich mit Expert:innen und Kolleg:innen aus dem Feld.

Persönlichkeiten bilden – TALK

Wintersemester 2025

TALK: "Cultural Peers. Wie Peer-Learning zu einer diversitätsorientierten Schulkultur beitragen kann."

LV-Nr.: F20W25WC05 | [Anmelden](#)
Termin: 27.11.2025 von 14:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung: bis 13.11.2025
Leitung: Weisz Christian
Referent:innen: Haberlehner Christine, Hofmann Monika
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Kulturelle Vielfalt ist allgegenwärtig, der Umgang mit Diversität Aufgabe jeder Bildungsinstitution des 21. Jahrhunderts. Während (zu) viel Heterogenität oft als zu bewältigende Herausforderung bzw. Problematik wahrgenommen wird, können Peer-Learning-Modelle einen Ansatz bieten, wie Diversität zu einer treibenden Kraft für die persönliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in einem von kultureller Vielfalt geprägten Umfeld werden kann.

Persönlichkeiten bilden – TALK

Sommersemester 2026

TALK: Sexualisierter Online-Gewalt wirksam begegnen

LV-Nr.: F20S26HN07 | [Anmelden](#)
Termin: 23.04.2026 von 14:15 - 16:45 Uhr
Anmeldung: bis 09.04.2025
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Buchegger Barbara
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Ob Grooming, Hate Speech, Fake News, Cybermobbing oder Internetbetrug – alle diese Gefahren spielen immer wieder in Schulklassen hinein, belasten Schüler:innen und Lehrkräfte und den Unterrichtsalltag. Diese Gewaltformen müssen somit in den Gewaltschutzkonzepten im Bereich der Online-Gewalt-Prävention mitgedacht und hilfreiche Maßnahmen ergriffen werden. An diesem Nachmittag sollen gezielt die aktuell dringendsten Herausforderungen und Gefahren in der Online-Welt der Kinder und Jugendlichen beleuchtet und Lösungsansätze für den Umgang damit in der Schule entwickelt bzw. vorgestellt werden. Die Vernetzung mit externen Fachstellen wird genauso Thema sein wie der Einsatz von Cyber-Peers bzw. Digi-Peers als niederschwellige Hilfsmöglichkeit.

TALK: Inner Development Goals (IDGs): Schlüsselkompetenzen für die Schulen der Zukunft

LV-Nr.: F20S26WD00 | [Anmelden](#)
Termin: 07.05.2026 von 14:45 - 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 23.04.2025
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Genc Elke, Wurz Andrea
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In einer zunehmend komplexen Welt gewinnen innere Entwicklung und menschliche Reife an Bedeutung. Die Inner Development Goals (IDGs) bieten einen praktischen Leitfaden für die persönliche und kollektive Transformation und unterstützen nachhaltige Veränderungen sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld. Diese Lehrveranstaltung vermittelt die theoretischen Grundlagen der IDGs, reflektiert deren Bedeutung für nachhaltige Entwicklung und erarbeitet praktische Anwendungen für den Bildungsbereich. Besonderer Fokus liegt auf der Implementierung der IDGs in Schulkonzepte, basierend auf Erfahrungen aus einer 2 ½-jährigen Pilotphase an Schulen.

Bundestagungen

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

ZGMP-Herbsttagung: Gewaltprävention und Kinderschutz

LV-Nr.: Z10W25HN00 | [Anmelden](#)
Termin: 12.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 29.10.2025

LV-Nr.: Z10W25HN01 | [Anmelden](#)
Termin: 13.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 30.10.2025

LV-Nr.: Z10W25HN02 | [Anmelden](#)
Termin: 17.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 03.11.2025

LV-Nr.: Z10W25HN03 | [Anmelden](#)
Termin: 18.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 04.11.2025

Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Die Online-Herbsttagung des ZGMP widmet sich bereits zum vierten Mal und damit schon fast traditionell dem zentralen Thema Kinderschutz und Gewaltprävention. Nähere Themenfestsetzungen folgen.

ZGMP-Sommertagung: Psychosoziale Gesundheit im Lehrberuf

LV-Nr.: F20S26WD06 | [Anmelden](#)
Termine: 01.09.2026 von 10:00 - 18:30 Uhr
02.09.2026 von 09:00 - 16:15 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2025
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Herzog Petra, Weghaupt Dominik, N.N.
Ort: Hotel „Das Eisenberg“,
Mitterberg 32 - 34, 8383 St. Martin an der Raab

Kurzbeschreibung

Die Sommertagung des ZGMP widmet sich der Förderung der psychosozialen Gesundheit im Lehrberuf. Die detaillierten Inhalte der Tagung 2026 werden demnächst veröffentlicht.

ZGMP-Tagung: Leadership in der Schule

LV-Nr.:	F20S26ME04 Anmelden
Termin:	Zeit noch nicht bekannt
Anmeldung:	bis 15.11.2025
Leitung:	Muik Elisabeth
Referent:innen:	Muik Elisabeth, N.N.
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Schule ist ein Ort der Transformation. Einerseits sind Schulen sich verändernden Rahmenbedingungen unterworfen und reagieren bzw. agieren proaktiv auf diese Veränderungen. Schule ist aber andererseits, durch das Fokussieren auf das "Lernen", selbst ein Ort der Transformation im Rahmen der Begleitung der Schüler:innen in ihrer Entwicklung. Schulische Settings, wie auch damit verbundene Interaktionen, beeinflussen die persönliche Transformation im Bereich der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. Leadership und die persönliche Haltung der Pädagog:innen sind in diesem Prozess zwei wesentliche Wirkfaktoren. Die ZGMP-Leadership-Tagung nimmt diese Wirkfaktoren in den Blick und stimmt das Detailprogramm auf aktuelle Entwicklungen im Bildungssystem ab.

Ziele

- Kenntnis über die Bedeutung von 'Leadership' in Schulen und im pädagogischen Kontext
- Kenntnis der Bedeutung von Leadership in Schulentwicklungsprozessen
- Kenntnis von evidenzbasierten und praxiserprobten Modellen

Präsenz- und Online-Seminare

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Online-Seminare

Wintersemester 2025

Resilienz stärken: Persönlichkeitsbildung und Förderung psychosozialer Gesundheit

LV-Nr.:	F20W25WF04 Anmelden
Termine:	07.10.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 23.09.2025
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Pelzer Angelika
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In einer Welt, die zunehmend von Veränderungen, Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist, gewinnt die Fähigkeit, mit schwierigen Situationen umzugehen, immer mehr an Bedeutung. Diese Fähigkeit wird als Resilienz bezeichnet. Sie ist nicht nur eine angeborene Eigenschaft, sondern kann durch gezielte Übungen und Reflexion aktiv gefördert und weiterentwickelt werden. Sie erhalten das nötige Wissen und praktische Instrumente, um Ihre eigene Resilienz zu stärken, Ihre psychosoziale Gesundheit zu fördern sowie eine Einführung in das Thema "Resilienz und ihre Bedeutung". Die Entwicklung und Stärkung der eigenen Persönlichkeit wird thematisiert, ebenso Selbstreflexion, Selbstbewusstsein, emotionale Intelligenz. Dazu werden gezielte Übungen eingesetzt. Es folgt die Auseinandersetzung mit Stressbewältigung, Achtsamkeit und Ressourcenorientierung. Abschließend werden praktische Übungen und Methoden zur Förderung von Resilienz und psychosozialer Gesundheit vorgestellt und angewendet.

Geschichten, die stark machen: Persönlichkeitsbildung durch Kinder- und Jugendliteratur

LV-Nr.: F20W25GD00 | [Anmelden](#)
Termin: 01.12.2025 von 14:30 - 16:45 Uhr
Anmeldung: bis 17.11.2025
Leitung: Giefing Daniela
Referent:innen: Giefing Daniela
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Kinder- und Jugendliteratur bietet weit mehr als nur Unterhaltung – sie kann junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken, ihnen Orientierung bieten und Werte vermitteln. Erkunden Sie, wie Geschichten emotionale, soziale und ethische Kompetenzen fördern. Anhand ausgewählter literarischer Werke analysieren Sie zentrale Themen wie Resilienz, Mut, Freundschaft, Identität und Diversität. Neben theoretischen Impulsen steht die praktische Anwendung im Fokus: Welche Methoden eignen sich, um Literatur gezielt für die Persönlichkeitsbildung einzusetzen? Und welche Möglichkeiten bieten kreative Zugänge?

Präsenz-Seminare

Wintersemester 2025

Gewaltprävention und Soziales Lernen – Übungstag

LV-Nr.: F20W25WF00 | [Anmelden](#)
Termin: 15.10.2025 von 09:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 15.05.2025
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

Es gibt viele Möglichkeiten, als Pädagogin:Pädagoge zu unterstützen, vertrauensvolle Beziehungen, geprägt von emotionaler Wärme und wechselseitiger Wertschätzung, aufzubauen. In Klassen sind vor allem die achtsame Begleitung im Prozess des Kennenlernens, Maßnahmen zum Aufbau von Vertrauen und Zusammenhalt, Persönlichkeitsstärkung und die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von Bedeutung. Darüber hinaus ist die Vorbildwirkung der Erwachsenen besonders wichtig. An diesem Übungstag werden Übungen aus unterschiedlichen Bereichen erlebbar gemacht und in Bezug auf präventive Konzepte gemeinsam reflektiert.

Effiziente Klassenführung – Beziehungsgestaltung mit Gelassenheit und Fokus

LV-Nr.: F20W25HP00 | [Anmelden](#)
Termin: 21.10.2025 von 14:30 - 17:45 Uhr
Anmeldung: bis 15.05.2025
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Herzog Petra
Ort: N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

Das Zitat von Viktor Frankl: "Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion." trifft sehr gut, worum es in dieser Lehrveranstaltung geht. Wie Schulleiter:innen/Pädagog:innen auf Reize im Setting Schule reagieren, geht auf ihre Lebensmuster zurück. Im Seminar wird aufgezeigt, wie eigene unbewusste Denkmuster sichtbar und Gedanken sowie Verhalten konstruktiv beeinflusst werden können, um ganz bewusst auf Reize zu reagieren, ohne die Führungsrolle aufzugeben.

Theatrale Ansätze als Lernstrategie: Methoden zur Stärkung kognitiver und sozialer Fähigkeiten

LV-Nr.: F20W25WF02 | [Anmelden](#)
Termin: 19.11.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 31.05.2025
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Friedl Beatrix
Ort: N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

"Der Mensch ist nur dort ganz Mensch, wo er spielt." (Schiller). Im Sinne dieses Zitats erleben die Teilnehmer:innen die Methode "Drama in Education" als ganzheitlich-kreative Form des Lernens. Dabei werden Spiele und Übungen erprobt, die Flexibilität, Kreativität, Spontaneität, Teamfähigkeit und soziale Interaktionsfähigkeit fördern. Das vielfältige Repertoire an Spielen kann ad hoc als Classroom Management in der Schulrealität eingesetzt werden und bietet den Teilnehmer:innen zugleich die Gelegenheit zur Selbsterfahrung. Durch die Verbindung von praktischen Erfahrungen mit theoretischem Hintergrundwissen wird ein nachhaltiger Transfer in die schulische Praxis ermöglicht.

Online-Seminare

Sommersemester 2026

Starke Persönlichkeit – Starke Prävention: Suchtprävention und Persönlichkeitsentwicklung

LV-Nr.:	F20S26WF01 Anmelden
Termin:	10.03.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 24.02.2026
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Pelzer Angelika
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In einer Welt, die zunehmend von Herausforderungen und Druck geprägt ist, spielt die Fähigkeit, eine starke und stabile Persönlichkeit zu entwickeln, eine entscheidende Rolle. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich daher mit der Entwicklung von Fähigkeiten und Strategien, die dazu beitragen, Suchtverhalten zu verhindern und eine starke, resiliente Persönlichkeit als Lehrperson zu entwickeln. Neben der Vermittlung von Wissen zur Prävention von Suchtverhalten biete ich gezielte Übungen zur Förderung der psychischen Gesundheit und der Resilienz an. Denn eine starke Persönlichkeit ist nicht nur eine Frage von Eigenschaften, sondern vor allem von Fähigkeiten und Strategien, die man erlernen kann. Sie erfahren, wie Sie durch eine gesunde Lebensweise, Selbstreflexion und Resilienzprävention nicht nur sich selbst vor Suchtgefahren schützen, sondern auch als Vorbild für andere (Schüler:innen) agieren können.

Digitaler Perspektivenwechsel – Wer bin ich in der Realität? Wer bin ich online?

LV-Nr.:	F20S26GD01 Anmelden
Termin:	16.03.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 02.03.2026
Leitung:	Giefing Daniela
Referent:innen:	Giefing Daniela
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Die digitale Welt bietet unzählige Möglichkeiten, sich zu präsentieren – doch wie unterscheiden sich Selbstbilder in der realen und virtuellen Welt?

In sozialen Medien inszenieren sich viele anders als im echten Leben: gefilterte Bilder, optimierte Profile und inszenierte Perfektion beeinflussen Identität und Selbstwahrnehmung. In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie sich digitale Identitäten entwickeln, welchen Einfluss Likes, Kommentare und Algorithmen auf das Selbstbild haben und welche Herausforderungen sich daraus für Kinder und Jugendliche ergeben. Neben theoretischen Impulsen stehen praxisnahe Methoden im Mittelpunkt, um junge Menschen zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit ihrer Online-Identität anzuregen.

Resilienz/Selbstfürsorge: Widerstandsfähig in stürmischen Zeiten

LV-Nr.: F20S26HP01 | [Anmelden](#)
Termin: 09.04.2026 von 14:30 - 17:45 Uhr
Anmeldung: bis 26.03.2026
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Grafl-Moser Silvia
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Was hält einen Menschen auch unter herausfordernden Bedingungen stabil? Was führt dazu, dass ein Mensch Krisen, Niederlagen und andere Widrigkeiten gut übersteht? Wie schaffe ich es auch in belasteten Zeiten, gut auf mich selbst zu schauen?

Diese Fortbildung bietet einen theoretischen Input zu den 7 Säulen der Resilienz* und viele praktische Übungen, um sich mit der eigenen Resilienz und Selbstfürsorge auseinanderzusetzen.

*Resilienz = trotz widriger Umstände in die gesunde Balance kommen.

Die Macht von Smartphones, Internet & Co. – Ein Blick hinter die Kulissen von Social Media

LV-Nr.: F20S26GD00 | [Anmelden](#)
Termin: 23.04.2026 von 14:30 - 16:45 Uhr
Anmeldung: bis 09.04.2026
Leitung: Giefing Daniela
Referent:innen: Giefing Daniela
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Kinder und Jugendliche verbringen täglich Stunden auf Plattformen wie TikTok, Instagram, YouTube oder Snapchat. Doch was macht diese Apps so unwiderstehlich? Welche psychologischen Mechanismen stecken hinter Likes, Followern und endlosem Scrollen? Und welche Auswirkungen hat diese digitale Dauerbeschäftigung auf ihre Aufmerksamkeitsspanne, Selbstwahrnehmung und ihr Sozialverhalten?

Dieses Seminar bietet einen fundierten Blick hinter die Kulissen sozialer Medien und digitaler Unterhaltung. Wir analysieren, welche Medien und Apps Kinder und Jugendliche konsumieren, welche Konzepte dahinterstehen und wie Algorithmen gezielt Aufmerksamkeit binden. Dabei geht es auch um die Frage, warum Social Media so einen starken Einfluss auf das Denken und Handeln junger Menschen hat.

Präsenz-Seminare

Sommersemester 2026

Konflikte lösen – Strategien & Tools zum Einsatz in der Klasse und für herausfordernde Gespräche

LV-Nr.: F20S26WF00 | [Anmelden](#)
Termin: 09.03.2026 von 09:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2025
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

Konflikte zu bearbeiten braucht ein Verständnis über Eskalationsmechanismen und wie diesen sinnvoll begegnet werden kann. Es geht darum, Lösungen unter Integration der Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten zu suchen sowie deren Würde zu wahren. In diesem Seminar werden ausgehend hiervon Strategien, Tools aus der Mediation und Gesprächsführungstechniken zur konstruktiven Konfliktklärung an Schulen erlebbar gemacht und geübt. Möglichkeiten zu Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gesprächen mit Potenzial zu Eskalation werden diskutiert und durchgespielt.

Vertiefungstag zu: Klartext sprechen – ressourcen- und lösungsorientiert. Methoden-Workshop für die eigene Gesprächsführungskompetenz

LV-Nr.: F20S26HN01 | [Anmelden](#)
Termin: 18.03.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2025
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Mitschka Ruth
Ort: N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

An diesem Seminartag an der PPH Burgenland (Präsenzseminar!) haben Sie die Gelegenheit, mit Dr.ⁱⁿ Ruth Mitschka zu arbeiten. Ihr reicher Erfahrungsschatz und ihre hohe Kompetenz in Gesprächsführung, Vermittlung von sozialen und emotionalen Kompetenzen sowie Methoden in diesem Themenfeld machen es möglich, ganz grundsätzlich und auch fallbezogen sowie erfahrungsbasiert zu lernen. Sie reflektieren Ihre Haltung, frischen hilfreiche Techniken auf, die Ihnen in der Gesprächsführung in Klassen, mit Schüler:innen, Erziehungsberechtigten oder Kolleg:innen wichtige Werkzeuge sein können. Der eigene Werkzeugkoffer kann mit hilfreich erlebten Inputs und Methoden ergänzt werden. Soziales und emotionales Lernen "vom ich – zum du – zum wir – zur Sache" für erfahrungsjunge und erfahrungsaltere Kolleg:innen.

Growth Mindset in der Schule – Mentales Training zur Förderung von Wachstumsdenken

LV-Nr.: F20S26HP00 | [Anmelden](#)
Termin: 20.03.2026 von 14:30 - 17:45 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2025
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Herzog Petra
Ort: N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

Die Denkweise des Growth Mindsets ist die Basis, dass Lernen in der Schule nachhaltig und ohne Angst gelingen kann. Sätze wie: "Ich habe einen Fehler gemacht, und ich versuche es gleich noch einmal." oder "Ich verstehe das noch nicht so gut. Ich bleibe dran, bis mir das Lösen der Aufgaben immer leichter fällt." deuten auf ein Wachstumsdenken hin. Was Letzteres ausmacht und wie es gefördert werden kann, darum geht es in diesem Seminar.

Kinderschutz

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Seminare Wintersemester 2025

Kinderschutz verstehen und umsetzen – Informationsnachmittag

LV-Nr.: K20W25WF02 | [Anmelden](#)
 Termin: 15.09.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 01.09.2025
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian,
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wie eine Gemeinschaft mit Vielfalt und Konflikten umgeht, welche Maßnahmen zur Wahrung des Schutzes und der Würde aller Personen getroffen werden, ist für die Prävention von Gewalt von großer Bedeutung. Dieser Informationsnachmittag bietet einen ersten Überblick über wichtige Schritte und konkrete Maßnahmen zur Etablierung eines Kinderschutzkonzeptes. Expert:innen stellen diese vor und stehen für Diskussion zur Verfügung. Es wird ein umfassender Blick auf die Prävention verschiedener Gewaltformen (verbale, körperliche, emotionale, relationale, aber auch sexualisierte und strukturelle Gewalt) gelegt. Für die konkrete Umsetzung als Teil der Schulentwicklung bietet dies einen guten Überblick und kann in der Folge in den weiteren, aufbauenden Workshops zum Thema Kinderschutz vertieft werden.

Kinderschutzkonzept: Grundlagen und Bausteine für die Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes am Schulstandort

LV-Nr.: K20W25HN05 | [Anmelden](#)
 Termin: 14.10.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 30.09.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Vasold Stefanie
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung erhalten Pädagog:innen von Fachexpert:innen Einblick in das Thema Kinderschutzkonzepte. Neben Grundlagenwissen (Was sind Kinderschutzkonzepte und warum brauchen wir das am Schulstandort?) werden konkrete Bausteine für die Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes am Schulstandort vorgestellt.

Kinderschutzkonzept: Grundlagen-Workshop von ECPAT

LV-Nr.: K20W25HN08 | [Anmelden](#)
Termin: 15.10.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 01.10.2025
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Rauch Claudia, ECPAT Österreich
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

ECPAT (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung – www.ecpat.at) ist eine der Expert:innenorganisationen in Österreich, die sich mit jahrzehntelanger Expertise um die professionelle Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in Organisationen bemüht.

Im Grundlagen-Workshop werden die wichtigsten Informationen zu Kinderschutzkonzepten praxisorientiert vermittelt. Schulen erhalten Know-how zu Relevanz, Zielsetzung und Inhalt der Konzepte. Arbeitsmaterialien unterstützen die Teilnehmenden beim Start in den Prozess der Ausarbeitung der ersten Bausteine des eigenen Kinderschutzkonzeptes.

- Wiederholende Einführung in Kinderschutzkonzepte und -standards
- Bedarfserhebung angepasst an die eigene Organisation – mit Selbsteinschätzung und Risikoanalyse
- Schutzkonzept-Inhalte und Erarbeitungsprozess mit Beispielen aus der Praxis
- Rolle und Aufgabe von Kinderschutz-Beauftragten
- Aktivitätenplan zur Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes

Kinderschutz: Entwicklungsnachmittag Kinderschutzkonzept für Kinderschutzteams – Impulse und Coaching

LV-Nr.: K20W25WF04 | [Anmelden](#)
Termin: 16.10.2025 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 02.10.2025
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

An diesem Entwicklungsnachmittag zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" geben Expert:innen der Schulentwicklung Einblick in konkrete Maßnahmen und Schritte zur Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes an der Schule und stehen für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

(Cyber)Mobbingprävention professionalisieren – hilfreiche Haltung stärken

LV-Nr.: K20W25HN01 | [Anmelden](#)
Termin: 03.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 20.10.2025
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

(Cyber)Mobbing-Prävention ist klar Verantwortung der Leitung. Gleichzeitig braucht es für eine nachhaltig wirksame (Cyber)Mobbing-Präventions-Strategie (als Teil des Schutzkonzeptes der gesamten Schule!) ein gemeinsames Verständnis über eine hilfreiche Haltung.

Folgende Fragen werden diskutiert und mit Good-Practice-Beispielen sowie Praxisfällen beantwortet:

- Was kann eine hilfreiche und professionelle Haltung in Bezug auf (Cyber)Mobbing sein?
- Was kann ich als einzelne Lehrkraft, was können wir als Klassenteam, was das ganze Kollegium beitragen, ganz konkret und im Kontext des Gewaltschutzkonzeptes?
- Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte in (Cyber)Mobbingprävention einbezogen, wie Eltern/Erziehungsberechtigte von mobbenden sowie gemobbten Schüler:innen angemessen unterstützt und informiert werden?

Kinderschutzkonzept: Aufbau-Workshop von ECPAT

LV-Nr.: K20W25HN09 | [Anmelden](#)
Termin: 25.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 11.11.2025
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Rauch Claudia, ECPAT Österreich
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Achtung! BASIS ist der Grundlagen-Workshop mit ECPAT.

ECPAT (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung – www.ecpat.at) ist eine der Expert:innenorganisationen in Österreich, die sich mit jahrzehntelanger Expertise um die professionelle Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in Organisationen bemüht.

Im Aufbau-Workshop (Basis = der Grundlagen-Workshop!) werden einzelne Bereiche des Kinderschutzkonzeptes praxisnah beleuchtet: Risikoanalyse, Verhaltenskodex, Personal, Beschwerdemanagement, Partizipation von Schüler:innen, Lehrpersonen, anderen Mitarbeitenden sowie Eltern im Schutzkonzept-Prozess, Rolle und Aufgabe von Kinderschutz-Beauftragten, Zusammenwirken mit anderen Funktionen in der Schule.

Kinderschutz geht nur gemeinsam! Sexuelle Gewalt und sexuellen Missbrauch erkennen, fachliches Wissen und Handlungssicherheit stärken

LV-Nr.: K20W25HN07 | [Anmelden](#)
 Termine: 06.11.2025 von 15:00 - 18:30 Uhr und
 18.11.2025 von 15:00 - 18:30 Uhr
 Anmeldung: bis 23.10.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Gaudriot Michael
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Sexualisierte und sexuelle Gewalt müssen erkannt, benannt und gestoppt, wirkungsvolle Prävention angegangen werden.

Dieses Seminar findet in zwei Teilen statt.

- Der erste Nachmittag bietet eine grundlegende Erarbeitung von Wissen über und Auseinandersetzung mit folgenden Themen: Definition, Formen und Mechanismen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Symptome und Folgeschäden sexualisierter Gewalt; Täter:innenstrategien und daraus abgeleitete Schutzstrategien, Umgang mit eigener Überforderung, rechtliche Rahmenbedingungen Umgang mit Verdachtsfällen, Handlungsmöglichkeiten in der eigenen Institution und im psychosozialen Feld sowie grundlegende Überlegungen zur Etablierung eines gewalthemmenden Schulklimas und Möglichkeiten der Prävention von sexualisierter Gewalt – auch im Kontext der Kinderschutzkonzepte an Schulen.
- Der zweite Nachmittag dient dem Vertiefen der Basis und der Anwendung der Inhalte durch praktische Fallarbeit. Außerdem wird traumainformierte Gesprächsführung (nicht nur bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt) Thema sein.

Ein Jahr Kinderschutzkonzepte an Schulen – Reflexion und nächste Schritte

LV-Nr.: K20W25HN10 | [Anmelden](#)
 Termin: 27.11.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 13.11.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: N.N. (KIJA)
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Seit September 2024 sind Kinderschutzkonzepte an Schulen gesetzlich verankert. Der Weg zur Implementierung war ein wichtiger und für viele Beteiligte sehr herausfordernder Prozess. Zeit für ein erstes Resümee und die Planung weiterer Schritte.

- Welche Erfahrungen haben Sie mit der Umsetzung Ihres Kinderschutzkonzeptes am Standort gemacht?
- Welche Fragen haben sich neu gestellt oder sind noch unbeantwortet?
- Und wie kann Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe aller Schulpartner:innen weiterentwickelt werden?

Gemeinsam werden wir einen Nachmittag lang zu diesen Fragen arbeiten. Neben Inputs aus der Praxis der Kinder- und Jugendanwaltschaft gibt es Raum für Austausch sowie die Möglichkeit, Fragestellungen in die Gruppe zu tragen.

Mögliche Themenschwerpunkte:

- Schule als Ort der Kinderrechte und lernende Organisation,
- Kinderschutzbeauftragte an der Schule: Erfahrungen, Zusammenarbeit und Verantwortlichkeiten, Verbesserungsbedarf, Unterstützungsmöglichkeiten,
- Gefährdungssituationen sicher erkennen – Handlungsrichtlinien für den Ernstfall,
- Teilhabe Schulpartner:innen – Kommunikation und Information über Rechte, Beschwerdemöglichkeiten, Einbindung von Schüler:innen,
- Gestaltung des Evaluierungsprozesses, Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes.

Kinderschutz verstehen und umsetzen – Sprechstunde Gewaltprävention

LV-Nr.: K20W25WF03 | [Anmelden](#)
 Termin: 02.12.2025 von 15:30 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 18.11.2025
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Wallner Florian
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Sprechstunde zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" stehen Ihnen Expert:innen zur konkreten Umsetzung eines Kinderschutzkonzeptes für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Intervention für spezifische Gewaltformen im Rahmen des Kinderschutzes planen und umsetzen – Vernetzung mit Fach- und Beratungsstellen in der Praxis

LV-Nr.: K20W25HN06 | [Anmelden](#)
 Termin: 02.12.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 18.11.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Eberle Dominik
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Am Beispiel spezifischer Gewaltformen wie z.B. Cybermobbing, Vernachlässigung, sexualisierte Online-Gewalt und anderen wird praxisnah aufgezeigt, wie Intervention im Rahmen des Schutzkonzeptes geplant und umgesetzt werden kann (=Case Management bzw. Vorgangsweise im bestätigten Fall von Gewalt). Die fachliche Beratung bis hin zu einer engen Kooperation mit Fach- und Beratungsstellen (wie z.B. Schulpsychologie, Kinder- und Jugendanwaltschaft oder Kinder- und Jugendhilfe) wird in diesem Zusammenhang thematisiert, mögliche Abläufe werden diskutiert.

"Wenn Mobbing Schule macht": Strategien für Pädagog:innen

LV-Nr.: K20W25HN04 | [Anmelden](#)
 Termin: 04.12.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 20.11.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Friesacher Simone, Reinwald Doris
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mobbing und Cybermobbing, schwelende Konflikte und eine erhöhte Gewaltbereitschaft stellen viele Lehrer:innen vor große Herausforderungen. Ohnmachtsgefühle und Unsicherheit im Umgang mit solchen Situationen sind keine Seltenheit. Doch wie kann ich als Pädagog:in handlungsfähig bleiben und wirksam reagieren? Was sind erste Schritte bei beginnendem Mobbing? Worauf sollte ich achten? Und welche Form der Gesprächsführung ist hilfreich und angemessen? In diesem Seminar befassen wir uns mit konkreten Handlungsmöglichkeiten bei Mobbingwahrnehmungen und Sie lernen praxistaugliche Methoden des Vorgehens kennen.

Mobbing??? Was nun?!!

(Cyber)Mobbing-Verdacht erkennen und kompetent handeln

LV-Nr.: K20W25HN03 | [Anmelden](#)
 Termin: 09.12.2025 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 25.11.2025
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Gründl Petra, Schmidt Stefanie
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Gewaltphänomen Mobbing und Cybermobbing wird klar verständlich und mit viel Erfahrung aus der Fachstelle für Mobbing analysiert. Im Zentrum stehen konkrete Anknüpfungspunkte für Lehrkräfte und Leitungen, wo und wie angesetzt werden kann, um Mobbing präventiv zu verhindern, anfängliche Mobbingdynamiken im Keim zu ersticken und im Verdachtsfall rasch und sicher abzuklären und zu handeln – auch mit Hilfe von Beratung bis aktiver Intervention durch externe Fachstellen, die sich die Schule schon im Vorfeld ins Boot holen kann.

Kinderschutz verstehen und umsetzen: Implementierungstag – Schulentwicklung und Kinderschutz – für Kinderschutzteams

LV-Nr.: K20W25WF00 | [Anmelden](#)
 Termin: 14.01.2026 von 09:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 15.05.2025
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian
 Ort: N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

An diesem Implementierungstag zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" an der PPH Burgenland diskutieren Expert:innen der Schulentwicklung wichtige Vorgehensweisen zur Implementierung und nachhaltigen Verankerung eines Kinderschutzkonzeptes an der Schule und stehen Teilnehmer:innen für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Soziales Lernen und Mobbingprävention – darf's auch spielerisch sein?

LV-Nr.: K20W25HN02 | [Anmelden](#)
Termin: 20.01.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 06.01.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Soziales Lernen und Mobbingprävention gehen Hand in Hand. Wenn wir auf die primärpräventive Ebene schauen, so geht es um die vielen kleinen und wirksamen Elemente und Handlungen, Maßnahmen und Übungen im Rahmen des Classroom Managements und des Sozialen Lernens, die für den Aufbau förderlicher Beziehungen und den Aufbau eines gewaltfreien Rahmens wichtig sind. Viele hiervon können direkt von Lehrer:innen (im Unterricht) mit großer Wirkung eingesetzt werden.

Seminare Sommersemester 2026

Kinderschutz verstehen und umsetzen – Informationsnachmittag

LV-Nr.: K20S26WF01 | [Anmelden](#)
 Termin: 16.02.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 02.02.2026
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wie eine Gemeinschaft mit Vielfalt und Konflikten umgeht, welche Maßnahmen zur Wahrung des Schutzes und der Würde aller Personen getroffen werden, ist für die Prävention von Gewalt von großer Bedeutung. Dieser Informationsnachmittag bietet einen ersten Überblick über wichtige Schritte und konkrete Maßnahmen zur Etablierung eines Kinderschutzkonzeptes. Expert:innen stellen diese vor und stehen für Diskussion zur Verfügung.

Ein umfassender Blick wird auf die Prävention verschiedener Gewaltformen (verbale, körperliche, emotionale, relationale, aber auch sexualisierte und strukturelle Gewalt) gelegt. Für die konkrete Umsetzung als Teil der Schulentwicklung bietet dies einen guten Überblick und kann in der Folge in den weiteren, aufbauenden Workshops zum Thema Kinderschutz vertieft werden.

(Cyber)Mobbingprävention professionalisieren – hilfreiche Haltung stärken und im Rahmen des Schutzkonzeptes implementieren

LV-Nr.: K20S26HN09 | [Anmelden](#)
 Termin: 16.02.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 02.02.2026
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

(Cyber)Mobbing-Prävention ist klar Verantwortung der Leitung. Gleichzeitig braucht es für eine nachhaltig wirksame (Cyber)Mobbing-Präventions-Strategie als Teil des Schutzkonzeptes ein gemeinsames Verständnis über eine hilfreiche Haltung. Folgende Fragen werden diskutiert und mit Good-Practice-Beispielen sowie Praxisfällen beantwortet: Was kann eine hilfreiche und professionelle Haltung in Bezug auf (Cyber)Mobbing sein? Was kann ich als einzelne Lehrkraft, was können wir als Klassenteam, was das ganze Kollegium beitragen, ganz konkret und im Kontext des Gewaltschutzkonzeptes? Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte in (Cyber)Mobbingprävention einbezogen, wie Eltern/Erziehungsberechtigte von mobbenden sowie gemobbten Schüler:innen angemessen unterstützt und informiert werden? Wie kann professionelle Intervention organisiert und umgesetzt werden, auch mit Hilfe von externen Fach- und Beratungsstellen?

Kinderschutzkonzept: Grundlagen-Workshop von ECPAT

LV-Nr.:	K20S26HN06 Anmelden
Termin:	23.02.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 09.02.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Rauch Claudia
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

ECPAT ist eine der Expert:innenorganisationen in Österreich, die sich mit jahrzehntelanger Expertise um die professionelle Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in Organisationen bemüht. Im Grundlagen-Workshop werden die wichtigsten Informationen zu Kinderschutzkonzepten praxisorientiert vermittelt. Schulen erhalten Know-how zu Relevanz, Zielsetzung und Inhalt der Konzepte. Arbeitsmaterialien unterstützen die Teilnehmenden beim Start in den Prozess der Ausarbeitung der ersten Bausteine des eigenen Kinderschutzkonzeptes.

- Wiederholende Einführung in Kinderschutzkonzepte und -standards
- Bedarfserhebung für die eigene Organisation – mit Selbsteinschätzung und Risikoanalyse
- Schutzkonzept-Inhalte und Erarbeitungsprozess mit Beispielen aus der Praxis
- Rolle und Aufgabe von Kinderschutz-Beauftragten
- Aktivitätenplan zur Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes

"Wenn Mobbing Schule macht" – Strategien für Pädagog:innen

LV-Nr.:	K20S26HN01 Anmelden
Termin:	03.03.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 17.02.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Friesacher Simone, Reinwald Doris
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mobbing und Cybermobbing, schwelende Konflikte und eine erhöhte Gewaltbereitschaft stellen viele Lehrer:innen vor große Herausforderungen. Ohnmachtsgefühle und Unsicherheit im Umgang mit solchen Situationen sind keine Seltenheit.

- Doch wie kann ich als Pädagog:in handlungsfähig bleiben und wirksam reagieren?
- Was sind erste Schritte bei beginnendem Mobbing?
- Worauf sollte ich achten?
- Und welche Form der Gesprächsführung ist hilfreich und angemessen?

In diesem Seminar befassen wir uns mit konkreten Handlungsmöglichkeiten bei Mobbingwahrnehmungen und Sie lernen praxistaugliche Methoden des Vorgehens kennen.

Kinderschutzkonzept: Grundlagen und Bausteine für die Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes am Schulstandort

LV-Nr.: K20S26HN02 | [Anmelden](#)
 Termin: 11.03.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 25.02.2026
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Vasold Stefanie
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung erhalten Pädagog:innen von Fachexpert:innen Einblick in das Thema Kinderschutzkonzepte. Neben Grundlagenwissen ("Was sind Kinderschutzkonzepte und warum brauchen wir das am Schulstandort?") werden konkrete Bausteine für die Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes am Schulstandort vorgestellt.

Intervention für spezifische Gewaltformen im Rahmen des Kinderschutzes planen und umsetzen – Vernetzung mit Fach- und Beratungsstellen in der Praxis

LV-Nr.: K20S26HN03 | [Anmelden](#)
 Termin: 12.03.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 26.02.2026
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Eberle Dominik
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Am Beispiel spezifischer Gewaltformen wie z.B. Cybermobbing, Vernachlässigung, sexualisierte Online-Gewalt und anderen wird praxisnah aufgezeigt, wie Intervention im Rahmen des Schutzkonzeptes geplant und umgesetzt werden kann (=Case Management bzw. Vorgangsweise im bestätigten Fall von Gewalt). Die fachliche Beratung bis hin zu einer engen Kooperation mit Fach- und Beratungsstellen (wie z.B. Schulpsychologie, Kinder- und Jugendanwaltschaft oder Kinder- und Jugendhilfe) wird in diesem Zusammenhang thematisiert, mögliche Abläufe werden diskutiert.

Kinderschutz geht nur gemeinsam! Sexuelle Gewalt und sexuellen Missbrauch erkennen, fachliches Wissen und Handlungssicherheit stärken. Seminar in zwei Teilen!

LV-Nr.:	K20S26HN05 Anmelden
Termin:	17.03.2026 von 15:00 - 18:30 Uhr 25.03.2026 von 15:00 - 18:30 Uhr
Anmeldung:	bis 03.03.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Gaudriot Michael
Ort:	Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Sexualisierte und sexuelle Gewalt müssen erkannt, benannt und gestoppt, wirkungsvolle Prävention angegangen werden. Dieses Seminar findet in zwei Teilen statt.

- Der erste Nachmittag bietet eine grundlegende Erarbeitung von Wissen über und Auseinandersetzung mit folgenden Themen: Definition, Formen und Mechanismen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Symptome und Folgeschäden sexualisierter Gewalt; Täter:innenstrategien und daraus abgeleitete Schutzstrategien, Umgang mit eigener Überforderung, rechtliche Rahmenbedingungen Umgang mit Verdachtsfällen, Handlungsmöglichkeiten in der eigenen Institution und im psychosozialen Feld sowie grundlegende Überlegungen zur Etablierung eines gewalthemmenden Schulklimas und Möglichkeiten der Prävention von sexualisierter Gewalt – auch im Kontext der Kinderschutzkonzepte an Schulen.
- Der zweite Nachmittag dient dem Vertiefen der Basis und der Anwendung der Inhalte durch praktische Fallarbeit. Außerdem wird traumainformierte Gesprächsführung (nicht nur bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt) Thema sein.

Kinderschutzkonzept: Aufbau-Workshop von ECPAT

LV-Nr.: K20S26HN07 | [Anmelden](#)
 Termin: 13.04.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 30.03.2026
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Rauch Claudia
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Achtung! BASIS ist der Grundlagen-Workshop mit ECPAT.

ECPAT (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung – www.ecpat.at) ist eine der Expert:innenorganisationen in Österreich, die sich mit jahrzehntelanger Expertise um die professionelle Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in Organisationen bemüht.

Im Aufbau-Workshop (Basis = der Grundlagen-Workshop!) werden einzelne Bereiche des Kinderschutzkonzeptes praxisnah beleuchtet:

- Risikoanalyse,
- Verhaltenskodex, Personal,
- Beschwerdemanagement,
- Partizipation von Schüler:innen, Lehrpersonen, anderen Mitarbeitenden sowie Eltern im Schutzkonzept-Prozess,
- Rolle und Aufgabe von Kinderschutz-Beauftragten, Zusammenwirken mit anderen Funktionen in der Schule.

Kinderschutz verstehen und umsetzen – Sprechstunde Gewaltprävention

LV-Nr.: K20S26WF03 | [Anmelden](#)
 Termin: 14.04.2026 von 15:30 - 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 31.03.2026
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Wallner Florian
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Sprechstunde zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" stehen Ihnen Expert:innen zur konkreten Umsetzung eines Kinderschutzkonzeptes für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Mobbing??? Was nun?!!

(Cyber)Mobbing-Verdacht erkennen und kompetent handeln

LV-Nr.: K20S26HN00 | [Anmelden](#)
 Termin: 15.04.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 01.04.2026
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Gründl Petra, Schmidt Stefanie
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Gewaltphänomen Mobbing und Cybermobbing wird klar verständlich und mit viel Erfahrung aus der Fachstelle für Mobbing analysiert. Im Zentrum stehen konkrete Anknüpfungspunkte für Lehrkräfte und Leitungen, wo und wie angesetzt werden kann, um Mobbing präventiv zu verhindern, anfängliche Mobbingdynamiken im Keim zu ersticken und im Verdachtsfall rasch und sicher abzuklären und zu handeln – auch mit Hilfe von Beratung bis aktiver Intervention durch externe Fachstellen, die sich die Schule schon im Vorfeld ins Boot holen kann.

Ein Jahr Kinderschutzkonzepte an Schulen – Reflexion und nächste Schritte

LV-Nr.: K20S26HN08 | [Anmelden](#)
 Termin: 20.04.2026 von 14:15 - 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 06.04.2026
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Garnitschnig Ines (KJIA Wien)
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Seit September 2024 sind Kinderschutzkonzepte an Schulen gesetzlich verankert. Der Weg zur Implementierung war ein wichtiger und für viele Beteiligte sehr herausfordernder Prozess. Zeit für ein erstes Resümee und die Planung weiterer Schritte. Welche Erfahrungen haben Sie mit der Umsetzung Ihres Kinderschutzkonzeptes am Standort gemacht? Welche Fragen haben sich neu gestellt oder sind noch unbeantwortet? Und wie kann Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe aller Schulpartner:innen weiterentwickelt werden?

Gemeinsam werden wir einen Nachmittag lang zu diesen Fragen arbeiten. Neben Inputs aus der Praxis der Kinder- und Jugendanwaltschaft gibt es Raum für Austausch sowie die Möglichkeit, Fragestellungen in die Gruppe zu tragen. Mögliche Themenschwerpunkte:

- Schule als Ort der Kinderrechte und lernende Organisation,
- Kinderschutzbeauftragte an der Schule: Erfahrungen, Zusammenarbeit und Verantwortlichkeiten, Verbesserungsbedarf, Unterstützungsmöglichkeiten,
- Gefährdungssituationen sicher erkennen - Handlungsrichtlinien für den Ernstfall,
- Teilhabe Schulpartner:innen Kommunikation und Information über Rechte, Beschwerdemöglichkeiten, Einbindung von Schüler:innen,
- Gestaltung des Evaluierungsprozesses, Evaluierung und Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes.

Kinderschutz: Entwicklungsnachmittag Kinderschutzkonzept für Kinderschutzteams – Impulse und Coaching

LV-Nr.: K20S26WF04 | [Anmelden](#)
 Termin: 29.04.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 15.04.2026
 Leitung: Wallner Florian
 Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

An diesem Entwicklungsnachmittag zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" geben Expert:innen der Schulentwicklung Einblick in konkrete Maßnahmen und Schritte zur Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes an der Schule und stehen für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Soziales Lernen und Mobbingprävention – darf's auch spielerisch sein?

LV-Nr.: K20S26HN04 | [Anmelden](#)
 Termin: 05.05.2026 von 14:00 - 17:15 Uhr
 Anmeldung: bis 21.04.2026
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Wallner Florian
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Soziales Lernen und Mobbingprävention gehen Hand in Hand. Wenn wir auf die primärpräventive Ebene schauen, so geht es um die vielen kleinen und wirksamen Elemente und Handlungen, Maßnahmen und Übungen im Rahmen des Classroom Managements und des Sozialen Lernens, die für den Aufbau förderlicher Beziehungen und einen gewaltfreien Rahmen wichtig sind. Viele hiervon können direkt von Lehrer:innen (im Unterricht) mit großer Wirkung eingesetzt werden.

Kinderschutz: Implementierungstag – Schulentwicklung und Kinderschutz – für Kinderschutzteams

LV-Nr.: K20S26WF02 | [Anmelden](#)
Termin: 02.06.2026 von 09:00 - 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2025
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Dundler Monika, Wallner Florian
Ort: N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

An diesem Implementierungstag zum Thema "Kinderschutz verstehen und umsetzen" an der PPH Burgenland diskutieren Expert:innen der Schulentwicklung mit den Teilnehmer:innen wichtige Vorgehensweisen zur Implementierung und nachhaltigen Verankerung eines Kinderschutzkonzeptes an der Schule und stehen Teilnehmer:innen für vertiefende Fragen und Austausch zur Verfügung.

Achtsamkeit, Resilienz und Gesundheit im Lehrberuf – ARGIL Modulreihe (Kompakt)

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

ARGIL Modulreihe

Achtsamkeit, Resilienz und Gesundheit im Lehrberuf – ARGIL Modulreihe (Kompakt)

LV-Nr.: F20S26WD01 | [Anmelden](#)
 Termine: 05.03.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr
 12.03.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr
 19.03.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr
 26.03.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr
 09.04.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr
 18.04.2026 von 09:00 - 15:00 Uhr
 23.04.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung: bis 19.02.2026
 Leitung: Weghaupt Dominik
 Referent:innen: Weghaupt Dominik
 Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

- Fühlen Sie sich nach einem langen Schultag oft erschöpft und ausgebrannt?
- Wie gelingt es Ihnen, trotz der Herausforderungen des Lehrberufs, gelassen und kraftvoll zu bleiben?

Das ARGIL-Programm unterstützt Lehrpersonen dabei, Stress abzubauen, innere Ruhe zu stärken und langfristig Ihre Gesundheit zu fördern. Basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen vermittelt diese Lehrveranstaltung praxisnahe Achtsamkeitsübungen und Strategien zur Resilienzstärkung. Es werden unterschiedliche Achtsamkeitsmeditation angeboten und angeleitet. Sind Sie bereit, sich selbst mehr Raum für Achtsamkeit zu schenken? Dann nehmen Sie sich bewusst Zeit für sich und erleben Sie, wie kleine Veränderungen eine große Wirkung haben können.

Ziele

- Die Teilnehmenden erlernen Achtsamkeitstechniken, um sich in stressreichen Situationen besser zu regulieren und langfristig gelassener zu bleiben.
- Durch kontinuierliche Praxis entwickeln die Teilnehmenden Strategien, um sich selbst zu stabilisieren und ihre Widerstandskraft zu fördern.
- Die Lehrveranstaltung unterstützt dabei, bewusster mit den eigenen Ressourcen umzugehen und nachhaltige Selbstfürsorge zu etablieren.

Modulreihe in 4 Teilen
Lehren und Lernen
gesundheitsfördernd gestalten
in Kooperation mit Gesundheit Österreich

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Schulische Gesundheitsförderung

Kurzbeschreibung

Die Modulreihe richtet sich vor allem an Schulleiter:innen sowie Schulqualitätsmanager:innen, Schulqualitätskoordinator:innen, Schulentwicklungsberater:innen sowie Hochschullehrende mit Bezug zum Qualitätsmanagement für Schulen. Sie soll dazu befähigen, die schulische psychosoziale Gesundheitsförderung im Sinne eines Whole School Approach voranzubringen.

Die Teilnehmer:innen erhalten fundierte Einblicke und erwerben Kompetenzen, um Weiterentwicklungen im Bereich der psychosozialen Gesundheitsförderung an Schulen zu initiieren und zu begleiten. Als Ziele können genannt werden:

Wissen und Verständnis

Die Teilnehmer:innen

- kennen die aktuelle gesundheitliche Situation von Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen (z.B. HBSC-Studie, ATPH u.a.),
- verstehen Modelle und Ansätze zur (psychosozialen) Gesundheitsförderung,
- kennen das Qualitätsmanagement für Schulen und das Konzept des Whole School Approach in der Gesundheitsförderung und
- haben einen Überblick über Gesundheitsakteure und deren präventive und kurative Angebote.

Fähigkeiten und Kompetenzen

Die Teilnehmer:innen können

- gesundheitsfördernde Ansätze in die Schulentwicklung einbinden,
- Analysen von Belastungen und der Ist-Situation an der Schule unterstützen bzw. durchführen,
- bei der Bildung von Gesundheitsteams unterstützen bzw. diese umsetzen,
- Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsklimas anregen bzw. durchführen,
- die Planung und Umsetzung von koordinierten Gesundheitsmaßnahmen an der Schule begleiten,
- zum Aufbau gesundheitsfördernder Haltungen und Verhaltensweisen beitragen bzw. beraten,
- zur Vernetzung mit anderen Schulen und Gesundheitseinrichtungen beitragen bzw. anleiten.

Praktische Anwendung im Rahmen der Modulreihe

Die Teilnehmer:innen

- planen und führen ein eigenes Gesundheits- oder Beratungsprojekt an Schulen durch,
- können zur gesundheitsfördernden Gestaltung der Lernumgebung beitragen bzw. beraten und
- wissen über Kernelemente gesunder Führung Bescheid und kennen gesundheitsförderliche Führungsansätze an Schulen.

Die Modulreihe soll explizit praxisbezogen dazu befähigen, fachliche und beratende Kompetenzen im Bereich der schulischen Gesundheitsförderung zu erweitern und diese an der eigenen Schule umzusetzen bzw. Schulen mit dieser Expertise zu beraten und zu begleiten.

Für alle Module gilt:

Anmeldung: bis 31.05.2025
Leitung: Stange Gunnar
Ort: Event- und Seminarhotel „Das Steinberger“,
Hauptstraße 28, 3033 Altllengbach
reservierung@hotel-steinberger.at (<https://www.hotel-steinberger.at>)

Modul 1: Grundlagen der psychosozialen Gesundheitsförderung in Schulen

LV-Nr.: F20W25GS00 | [Anmelden](#)
Termin: 09.10.2025 von 11:00 - 18:00 Uhr
10.10.2025 von 09:00 - 18:00 Uhr
11.10.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
Referent:innen: Seeger Sigi, Stange Gunnar, Wallner Florian

Modul 2: Psychosoziale Gesundheit, Schulentwicklung und Leadership

LV-Nr.: F20W25GS01 | [Anmelden](#)
Termin: 24.11.2025 von 10:00 - 18:00 Uhr
25.11.2025 von 09:00 - 17:15 Uhr
Referent:innen: Mörwald Peter, Muik Elisabeth, Scheuche Gernot

Modul 3: Schulentwicklung & psychosoziale Gesundheitsförderung: Prozesse, Beratung, Maßnahmen

LV-Nr.: F20S26GS00 | [Anmelden](#)
Termin: 26.02.2026 von 10:00 - 18:15 Uhr
27.02.2026 von 09:00 - 18:00 Uhr
28.02.2026 von 09:00 - 16:15 Uhr
Referent:innen: Scharinger Christian, Stange Gunnar, Wallner Florian

Modul 4: Abschluss und Praxistransfer

LV-Nr.: F20S26GS01 | [Anmelden](#)
Termin: 11.05.2026 von 10:00 - 17:00 Uhr
Referent:innen: Gajar Petra, Fraundorfer Andrea, Stange Gunnar, Wallner Florian

Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

Leitung:	Weghaupt Dominik
Referent:innen:	Weghaupt Dominik, Aichinger Robert, Luger-Schreiner Helga, Johnson Dennis
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schultypen
Ort:	Online via ZOOM
Anmeldung:	jeweils bis zwei Wochen vor dem Termin

Inhalt

Wie gelingt es, trotz eines fordernden Berufsalltags, Kraft zu schöpfen und langfristig gesund zu bleiben? Diese offene Übungspraxis bietet Pädagog:innen einen Raum, um regelmäßig Achtsamkeit zu praktizieren und so Stress zu reduzieren, Resilienz zu stärken und die eigene Selbstfürsorge zu fördern. Die wissenschaftlich fundierten Achtsamkeitsübungen werden von erfahrenen Trainer:innen angeleitet und ermöglichen eine kontinuierliche Vertiefung der Praxis. Die Teilnahme ist offen und erfordert keine Vorkenntnisse.

Ziele

- Die Teilnehmenden erleben, wie Achtsamkeit dazu beiträgt, innere Ruhe zu bewahren und Herausforderungen mit mehr Gelassenheit zu begegnen.
- Durch regelmäßige gemeinsame Übungseinheiten wird die persönliche Praxis gefördert und stabilisiert.
- Die Teilnehmenden erleben, wie Achtsamkeit zur eigenen Gesundheit und zu einem bewussteren Umgang mit den eigenen Ressourcen beiträgt.

Online-Seminar: Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

Wintersemester 2025

LV-Nr.: F20W25WD08 | [Anmelden](#)
Termin: 17.09.2025 von 17:30 - 19:00 Uhr

LV-Nr.: F20W25WD02 | [Anmelden](#)
Termin: 08.10.2025 von 17:30 - 19:00 Uhr

LV-Nr.: F20W25WD05 | [Anmelden](#)
Termin: 12.11.2025 von 17:30 - 19:00 Uhr

LV-Nr.: F20W25WD07 | [Anmelden](#)
Termin: 03.12.2025 von 17:30 - 19:00 Uhr

LV-Nr.: F20W25WD04 | [Anmelden](#)
Termin: 07.01.2026 von 17:30 - 19:00 Uhr

Anmeldung: jeweils bis zwei Wochen vor dem Termin

Online-Seminar: Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

Sommersemester 2026

LV-Nr.: F20W25WD06 | [Anmelden](#)
Termin: 18.02.2026 von 17:30 - 19:00 Uhr

LV-Nr.: F20S26WD02 | [Anmelden](#)
Termin: 06.05.2026 von 17:30 - 19:00 Uhr

LV-Nr.: F20S26WD03 | [Anmelden](#)
Termin: 10.06.2026 von 17:30 - 19:00 Uhr

Anmeldung: jeweils bis zwei Wochen vor dem Termin

Modulreihe (Teacher)Leadership – Mit acht resilienzstärkenden Haltungsbausteinen Schule gestalten

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

(Teacher)Leadership

Leitung:	Muik Elisabeth
Referent:innen:	Muik Elisabeth, FRIEDRICH Daniela
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schultypen
Ort:	Online via ZOOM

Roter Faden – grundlegende Perspektiven

Die Seminarreihe "Resilienz: Die acht Haltungsbausteine" ist speziell darauf ausgerichtet, Ihre berufliche und persönliche Resilienz und damit Ihre psychosoziale Gesundheit in Bezug auf Ihre Leitungstätigkeit zu reflektieren und zu stärken. Diese Modulreihe widmet sich acht wichtigen Bausteinen der Resilienz, die Ihnen helfen, mit den Herausforderungen des Schulalltags, speziell aus Schul- und/oder Klassenleitungssicht souverän umzugehen.

Die Basis dieses Seminars ist das Bewusstsein, dass Ihre innere Einstellung – Ihre Haltung – maßgeblichen Einfluss darauf hat, wie Sie mit verschiedenen Aspekten Ihres Berufs- und Privatlebens umgehen. Mit der richtigen Haltung können Sie nicht nur Ihr eigenes Wohlbefinden verbessern, sondern auch Ihre Leistungsfähigkeit steigern und positive Veränderungen in Ihrem Umfeld bewirken.

Jedes der acht Module dauert zwei Unterrichtseinheiten (also 1,5 Stunden), ist je einem speziellen Themenbereich gewidmet und baut auf folgenden Bausteinen auf:

„Gut zu wissen“: In diesem Teil erhalten Sie fundierte Informationen, praxisrelevantes Know-how und verständliche Erklärungen zu den einzelnen Haltungsbausteinen. Wir stellen Ihnen wertvolle Konzepte und Strategien vor, die Ihnen helfen werden, Ihre Resilienz in Bezug auf Ihre Leitungstätigkeit zu stärken.

„Reflektieren und Tun“: Hier bieten wir Ihnen konkrete Übungen und Reflexionsanregungen, die es Ihnen ermöglichen, das Gelernte unmittelbar in die Praxis umzusetzen. Sie werden ermutigt, aktiv zu werden und Ihre persönlichen Erfahrungen zu reflektieren, um Ihren „Resilienzmuskel“ gezielt zu trainieren.

„Haltungstraining“: Dieser Teil besteht aus kurzen Videos und ergänzenden Materialien, die Ihnen schnelle und kompakte Inspirationen liefern. Sie erhalten praktische Anleitungen und effektive Handlungsansätze, die Ihnen dabei helfen, Ihre innere Einstellung nachhaltig zu verändern und Ihre Resilienz zu stärken.

Die Seminarreihe "Resilienz: Die acht Haltungsbausteine" bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns den Weg zu mehr Resilienz zu beschreiten.

Ziele:

Die Teilnehmer:innen

- können ein Verständnis für die Bedeutung von Resilienz in ihrem beruflichen und persönlichen Leben entwickeln.
- erlangen praxisrelevantes Know-how und fundierte Informationen zu den einzelnen Haltungsbausteinen.
- lernen wertvolle Konzepte und Strategien kennen, um ihre Resilienz zu stärken.
- lernen konkrete Übungen und Reflexionsanregungen zu nutzen, um das Gelernte unmittelbar in die Praxis umzusetzen.
- erhalten praktische Anleitungen und effektive Haltungsansätze, um ihre innere Einstellung nachhaltig zu verändern und ihre Resilienz zu stärken.
- wissen, wie sie ihre persönliche und berufliche Entwicklung durch Stärkung ihrer Resilienz vorantreiben können.
- wissen, wie sie die acht Haltungsbausteine der Resilienz in ihren Schulalltag, insbesondere aus Schul- und/oder Klassenleitungssicht, integrieren können.

Allgemeines und Organisatorisches

- Die Modulreihe findet in Form von acht Online-Veranstaltungen zu je zwei Unterrichtseinheiten statt.
- Eine Anmeldung für einzelne Module ist ebenso möglich wie die Anmeldung für die gesamte Modulreihe.

Zielgruppe

Schulleiter:innen, Lehrer:innen, Klassenvorständ:innen, Administrator:innen aller Schularten, Beratungslehrer:innen, Schulentwicklungsberater:innen, PH-Lehrende

Anmeldung

Die Anmeldung ist über PH-Online unter Angabe der LV-Nr. bis zwei Wochen vor dem Termin möglich. Nach Ende der Anmeldefrist kontaktieren Sie für eine Anmeldung bitte

anmeldung-zgmp@ph-burgenland.at

Kontakt und weitere Informationen

Bei inhaltlichen Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an:
Elisabeth Muik | elisabeth.muik@ph-burgenland.at

Online-Seminar: Modulreihe (Teacher)Leadership

Wintersemester 2025

LV-Titel: **Baustein 1: Verantwortungsübernahme**
LV-Nr.: F20W25ME02 | [Anmelden](#)
Termin: 22.10.2025 von 14:00 - 15:30 Uhr

Inhalt:

Agieren statt reagieren – die Fähigkeit, die Verantwortung für seine eigenen Handlungen und Entscheidungen zu übernehmen. Das bedeutet, die größte Herausforderung ist sich bewusst zu sein, welche Rolle wir in einer bestimmten Situation gerade spielen, wie unsere Handlungen und Entscheidungen uns und andere Menschen beeinflussen.

LV-Titel: **Baustein 2: Akzeptanz**
LV-Nr.: F20W25ME03 | [Anmelden](#)
Termin: 20.11.2025 von 14:00 - 15:30 Uhr

Inhalt:

Akzeptanz ist die Kunst, mit Dingen umzugehen, die wir nicht ändern können oder die wir gerne ändern würden. Akzeptanz heißt nicht nichts zu tun. Das Motto könnte sein: Es ist, wie es ist. Was mach' ich draus? Was kann ich steuern? In welchen Bereichen bin ich handlungsfähig? - "My circus? My monkey?"

LV-Titel: **Baustein 3: Zukunftsorientierung**
LV-Nr.: F20W25ME04 | [Anmelden](#)
Termin: 17.12.2025 von 14:00 - 15:30 Uhr

Inhalt:

Zukunftsorientierung ist eine wichtige innere Haltung, die dabei hilft, sich auf die eigenen Ziele und Visionen zu konzentrieren. Die Vision ist das Wichtigste, Ziele folgen fast von selbst und sind einzelne Schritte dorthin.

LV-Titel: **Baustein 4: Lösungsorientierung**
LV-Nr.: F20W25ME05 | [Anmelden](#)
Termin: 21.01.2026 von 14:00 - 15:30 Uhr

Inhalt:

Wollen Sie Recht haben oder Lösungen finden? Wollen Sie Schuldige finden oder Lösungen? Menschen mit Lösungsorientierung richten ihre Aufmerksamkeit auf Chancen und Alternativen und probieren immer wieder neue Dinge aus, wenn etwas nicht klappt.

Online-Seminar: Modulreihe (Teacher)Leadership

Sommersemester 2026

LV-Titel: Baustein 5: Optimismus
LV-Nr.: F20S26ME03 | [Anmelden](#)
Termin: 24.02.2026 von 14:00 - 15:30 Uhr

Inhalt:

Optimismus bedeutet nicht, dass Sie die Schwierigkeiten und Herausforderungen nicht sehen. Sie richten allerdings Ihren Fokus auf die Dinge, die funktionieren können, die gut sind, die weiterbringen. Und ja, wir erinnern wieder einmal daran: Das, worauf Sie Ihre Aufmerksamkeit richten, verstärkt sich.

LV-Titel: Baustein 6: Beziehungsfähigkeit
LV-Nr.: F20S26ME00 | [Anmelden](#)
Termin: 24.03.2026 von 14:00 - 15:30 Uhr

Inhalt:

Professionelle, empathische Beziehungsgestaltung ist Leadership. Verantwortung zu übernehmen für ein gutes Miteinander und damit einhergehend das eigene Rollenmanagement sind wesentliche Bausteine davon. Hier den ersten Schritt zu gehen, ist das Ziel dieser Einheit.

LV-Titel: Baustein 7: Selbstwirksamkeit
LV-Nr.: F20S26ME01 | [Anmelden](#)
Termin: 16.04.2026 von 14:00 - 15:30 Uhr

Inhalt:

„Selbst – wirksam“ zu sein bedeutet zunächst, sich der eigenen Wirkung bewusst zu werden. Dem eigenen Können und Wissen hier mehr zu vertrauen, ist der erste Schritt. Ein wesentlicher ist es ebenso, Erfolge zu zelebrieren.

LV-Titel: Baustein 8: Erholung und Entspannung
LV-Nr.: F20S26ME02 | [Anmelden](#)
Termin: 19.05.2026 von 14:00 - 15:30 Uhr

Inhalt:

Wo oder wer sind Ihre Energietankstellen? Diesmal machen wir uns gemeinsam auf die Suche danach. Dabei ist es wesentlich, Folgendes nicht außer Acht zu lassen: Stress ist eine Entscheidung – Erholung auch.

Modulreihe ePOP^{NEU}

Studienjahr 2025/26

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

ePOP^{NEU}

Leitung:	Herzog Petra
Referent:innen:	Herzog Petra, Stelzl Ulli
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schultypen
Ort:	Online via ZOOM
Anmeldung:	jeweils bis zwei Wochen vor dem Termin

Inhalt

Diese Modulreihe gibt einen Überblick über die systematische persönlichkeitsstärkende Portfolioarbeit mit ePOP^{NEU}, das an die neuen Lehrpläne angepasst und digitalisiert wurde. Die exemplarisch vorgestellten Aufgaben und Übungen bilden die Landkarte der individuellen, personalen und sozialen Kompetenzen der Schüler:innen ab. Durch die Impulse und Fallbeispiele wird gezeigt, wie Schüler:innen ihre überfachlichen Kompetenzen eigenverantwortlich und fächerübergreifend stärken und weiterentwickeln können.

In der Abfolge der Termine werden folgende Themen behandelt:

1. Kooperation und Führung
2. Soziale Verantwortung + Sprechstunde
3. Selbstverantwortung und situationsangepasstes Auftreten
4. Lern- und Arbeitsverhalten + Sprechstunde
5. Kommunikation
6. Lebensgestaltung und Konflikte + Sprechstunde
7. Kapitel ^{NEU}
8. Kapitel ^{NEU}
9. Reflexion und Überblick

In den Sprechstunden gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Umsetzung von ePOP^{NEU} neu ergeben.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- lernen Übungen und Materialien zur Stärkung der individuellen, personalen und sozialen Kompetenzen von Schüler:innen kennen,
- erfahren, wie sie ePOP^{NEU} in unterschiedlichen schulischen Kontexten einsetzen können,
- erhalten die Möglichkeit, Fragen zu ihrer Praxis zu stellen.

Modulreihe ePOP^{NEU}

Wintersemester 2025

Titel:	Kooperation und Führung
LV-Nr.:	F20W25HP01 Anmelden
Termin:	20.10.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr
Titel:	Soziale Verantwortung + Sprechstunde
LV-Nr.:	F20W25HP02 Anmelden
Termin:	18.11.2025 von 15:00 - 17:15 Uhr
Titel:	Selbstverantwortung und situationsangepasstes Auftreten
LV-Nr.:	F20W25HP03 Anmelden
Termin:	17.12.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr
Titel:	Lern- und Arbeitsverhalten + Sprechstunde
LV-Nr.:	F20W25HP04 Anmelden
Termin:	19.01.2026 von 15:00 - 17:15 Uhr

Modulreihe ePOP^{NEU}

Sommersemester 2026

Titel:	Kommunikation
LV-Nr.:	F20S26HP02 Anmelden
Termin:	24.02.2026 von 15:00 - 16:30 Uhr
Titel:	Lebensgestaltung und Konflikte + Sprechstunde
LV-Nr.:	F20S26HP03 Anmelden
Termin:	17.03.2026 von 15:00 - 17:15 Uhr
Titel:	Kapitel ^{NEU}
LV-Nr.:	F20S26HP04 Anmelden
Termin:	15.04.2026 von 15:00 - 16:30 Uhr
Titel:	Kapitel ^{NEU}
LV-Nr.:	F20S26HP05 Anmelden
Termin:	20.05.2026 von 15:00 - 17:15 Uhr
Titel:	Reflexion und Überblick
LV-Nr.:	F20S26HP06 Anmelden
Termin:	16.06.2026 von 15:00 - 16:30 Uhr